



Pressemitteilung

NummergegenKummer

Beachtliches ehrenamtliches Engagement!

- Tag des Ehrenamts am 05. Dezember 2020
- Rund 3.000 ehrenamtliche Berater*innen im Netzwerk der „Nummer gegen Kummer“
- Seit 40 Jahren engagiert für Fragen und Probleme von Heranwachsenden

Wuppertal, 05. Dezember 2020. „Berührt und oft angestrengt nachdenkend, wie ich das Kind oder den Jugendlichen am besten unterstützen kann, sitze ich heute am Telefon in der festen Überzeugung, hier wichtige Hilfestellung und Orientierung zu leisten“ - Zitat einer ehrenamtlichen Beraterin.

Rund 31 Millionen Menschen engagieren sich in Deutschland ehrenamtlich (Freiwilligensurvey 2016), davon aktuell etwa 3.000 als qualifizierte Berater*innen in der Telefon- und Onlineberatung der „Nummer gegen Kummer“. Damit verfügt die „Nummer gegen Kummer“ über das bundesweit größte ehrenamtlich getragene und verbandsübergreifende Beratungsnetz für Heranwachsende und Eltern in Deutschland. Den ehrenamtlichen Berater*innen, die sich Tag für Tag in ihrer Freizeit um die Ängste, Sorgen und Nöte der vielen tausenden Ratsuchenden kümmern, gebührt stets größte Anerkennung. Den Internationalen Tag des Ehrenamtes nimmt der Wuppertaler Verein daher zum Anlass, sich bei seinen vielen ehrenamtlich engagierten Mitarbeiter*innen zu bedanken.

Gerade dieses Jahr stellt viele Familien, aber auch Nummer gegen Kummer e.V. und seine Standorte vor große Herausforderungen, denn die kostenlosen und anonymen Beratungsangebote der „Nummer gegen Kummer“ sind gefragter denn je. Seit März 2020 ist im Vergleich zum Vorjahr ein deutlicher Anstieg von Anfragen sowohl an den Telefonen, insbesondere am Elterntelefon (+59%)*, als auch in der Online-Beratung für Kinder und Jugendliche (+18%)* zu verzeichnen.

„In Zeiten von Corona ist der freiwillige Einsatz für die Sorgen anderer nicht selbstverständlich“, betont Rainer Schütz, Geschäftsführer des Vereins. „Gemeinsam mit unseren Standorten und den vielen tausend ehrenamtlichen Berater*innen geben wir unter erschwerten Bedingungen alles, um dem steigenden Beratungsbedarf von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern gerecht zu werden.“

Anlässlich des vierzigjährigen Bestehens der „Nummer gegen Kummer“ würdigte auch Bundesfamilienministerin Franziska Giffey das Engagement der Berater*innen: „Die vielen ehrenamtlichen Beraterinnen und Berater hören zu und zeigen Unterstützungswege auf. Das finde ich großartig. Ich schätze und bewundere dieses Engagement sehr und nutze gerne die Gelegenheit, nochmals allen für ihre Hilfsbereitschaft – auch unter den erschwerten Bedingungen der Corona-Pandemie – herzlich zu danken.“

Das angefügte Fact Sheet fasst weitere beeindruckende Informationen und Zahlen zu 40 Jahren „Nummer gegen Kummer“ zusammen.

Wer sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit bei der „Nummer gegen Kummer“ interessiert, findet unter www.nummergegenkummer.de weitere Informationen.

* Vergleichszeitraum 01.01.-30.09.

Pressekontakt: Interviewanfragen richten Sie bitte an presse@nummergegenkummer.de oder telefonisch an Tel. 0202 259 059 – 0

Nummer gegen Kummer e.V.
Anna Zacharias
Hofkamp 108
42103 Wuppertal
a.zacharias@nummergegenkummer.de
+49 202 25 90 59 12

Über Nummer gegen Kummer e.V.:

Nummer gegen Kummer e.V. ist der Dachverband für örtliche Vereine, die in Deutschland ein Kinder- und Jugendtelefon und Elterntelefon betreiben. Die derzeit 89 lokalen Träger der Beratungstelefone sind überwiegend örtliche Verbände des Deutschen Kinderschutzbundes sowie anderer Wohlfahrtsverbände. Dieses Netzwerk stellt das deutschlandweit größte kostenfreie, telefonische Beratungsangebot für Kinder, Jugendliche und Eltern dar. Speziell ausgebildete, ehrenamtlich engagierte Beraterinnen und Berater unterstützen die Anrufenden im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe bei Alltagsproblemen und in schwierigen Lebenssituationen. Zur Finanzierung des Netzwerkes bemühen sich Nummer gegen Kummer e.V. bundesweit und seine Trägervereine lokal um Spenden von Unternehmen, Organisationen und Privatpersonen.

Nummer gegen Kummer e.V. ist aus dem **Deutschen Kinderschutzbund** hervorgegangen und diesem als Mitglied in seiner Zielsetzung verbunden. Der Dachverband ist Mitglied bei **Child Helpline International**.

Nummer gegen Kummer e.V. wird gefördert durch das **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** und unterstützt durch die **Deutsche Telekom**. Jeder Anruf an den Beratungstelefonen ist kostenlos, die Verbindungsgebühren trägt die Deutsche Telekom AG, Kooperationspartner von Nummer gegen Kummer e.V. seit 1991.

Elterntelefon unter 0800 - 111 0 550

Mo - Fr von 9 - 17 Uhr sowie Di und Do von 17 - 19 Uhr

Kinder- und Jugendtelefon unter 116111

Mo - Sa von 14 bis 20 Uhr

Online-Beratung per Mail und Chat unter www.nummergegenkummer.de

Helfen Sie uns helfen! Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE50370205000007213801, BIC: BFSWDE33XXX

Nummer gegen Kummer e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, Spenden sind steuerlich absetzbar. Amtsgericht Wuppertal, Registriernummer 3206

Weitere Informationen unter www.nummergegenkummer.de

Im Kontext der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie, dass wir Adressdaten sammeln und pflegen, um unsere Partner und potentiellen Partner über unsere Vereinsarbeit zu informieren. Ihre Kontaktadresse ist in unserer Datenbank, weil Sie Partner, Interessent, Mitglied, für uns tätig oder potentieller Interessent eines unserer Projekte waren/sind. Gerne werden wir Sie weiterhin über unsere Arbeit informieren. Wenn Sie dies nicht möchten, schreiben Sie uns bitte eine formlose Mail an presse@nummergegenkummer.de.